



Das Jugend-, Gäste- und Seminarhaus wird im Zuge der energetischen Sanierung eine neue Fassade (kleines Bild) mit bis zum Boden reichenden Fenstern erhalten.

Bernstorf

2,9 Millionen Euro investiert

Jugend-, Gäste- und Seminarhaus sowie Förderschule profitieren vom Konjunkturpaket

2,9 Millionen Euro investiert die Region Hannover gegenwärtig aus dem Konjunkturpaket II in die energetische Sanierung des Jugend-, Gäste und Seminarhauses in Gailhof und der Förderschule Unter den Eichen in Mellendorf.

VON FRIEDRICH BERNSTORF

GAILHOF/MELLENDORF. Aus dem Konjunkturförderprogramm des Bundes hat die Region vom

Land Niedersachsen insgesamt 29,5 Millionen Euro erhalten. Um rund zehn Millionen Euro hat die Region diesen Betrag aufgestockt. Gut zwei Drittel der Gesamtsumme werden in berufsbildende Schulen investiert, mit 5,6 Millionen Euro werden Förderschulen saniert und 4,2 Millionen Euro fließen in Jugendeinrichtungen. Alle Maßnahmen haben zum Ziel, dass die Energiekosten dieser Gebäude künftig deutlich geringer als bis-

her ausfallen. Nach Überzeugung der Architekten aus dem Büro HDR in Hannover werden sich die Energiesparmaßnahmen beim Jugend-, Gäste- und Seminarhaus in Gailhof in besonderem Maß bemerkbar machen.

„Die Region wird hier eine Heizkostensenkung erleben wie noch nie“, sagt Diplom-Ingenieurin Britta Otto voraus. Erreicht werden soll die Einsparung mithilfe mehrerer Maßnahmen. Alle Dachflä-

chen erhalten einen zusätzlichen Aufbau von 20 Zentimeter Styropor. Außerdem werden alle Holzfenster ausgetauscht und durch Kunststofffenster oder Holz-Aluminiumfenster ersetzt, die die höchstmöglichen Wärmedämmwerte besitzen. In den Seminarbereichen sollen die Fensterflächen vergrößert werden und bis zum Boden reichen, um das Tageslicht besser nutzen zu können.

Fortsetzung auf Seite 20

Der Altbau der Schule Unter den Eichen ist bereits mit neuen Fenstern ausgestattet worden. Derzeit wird an der Fassade gearbeitet.
Bernstorf (2)



Wärmedämmung für die Fassade und neue Fenster

Fortsetzung von Seite 24: Förderschule wird energetisch saniert

Die energetische Sanierung des Jugend-, Gäste- und Seminarhauses der Region in Gailhof wird auch zur Folge haben, dass sich das äußere Erscheinungsbild des Häuserkomplexes deutlich verändern wird.

Die unterschiedlichen Fassaden der überwiegend 1981 errichteten Gebäude werden hinter einem Wärmedämmverbundsystem verschwinden. Die Fassadengestaltung hat außer der Wärmedämmung zum Ziel, „die stark unterschiedlichen Kubaturen der Häuser als eine einheitliche Gemeinschaft erscheinen zu lassen“, sagt die Diplom-Ingenieurin Britta Otto. Der Einbau eines Lüftungssystems mit Wärmerückgewinnung ist ein weiterer Baustein zur Energieeinsparung.

Die Förderschule Unter den Eichen in Mellendorf erhält im ers-

ten Bauabschnitt eine neue wärmedämmende Fassade für die Altbauwerke. Dort sind in den vergangenen Wochen bereits sämtliche Fenster ausgetauscht worden. Diese Arbeiten sollen bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Im nächsten Jahr wird dann eine energetische Dachsanierung und eine Erneuerung der Heizungsanlage in dem vor rund 25 Jahren errichteten Schulanbau vorgenommen. Dort werden dann ebenfalls die Fenster ausgetauscht. Außerdem wird auch eine neue Beleuchtungsanlage installiert. Die Investitionssumme beträgt hier rund 900 000 Euro.

Die Region rechnet nach jetzigen Plänen damit, dass die Sanierungen in Gailhof und Mellendorf im Sommer 2010 abgeschlossen sein werden.



Das Mauerwerk der Schule wird mit dicken Isolierplatten wärmege-dämmt.